

Angaben zum Antragsteller

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Familienname		Geburtsname	
Vorname(n)		Geburtsdatum	
Geburtsort		Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.	
Anschrift Hauptwohnsitz (PLZ Ort, Straße Hausnummer)			

Ich beantrage hiermit die Erteilung einer

<input type="checkbox"/>	Seminarerlaubnis zur Durchführung von Aufbau Seminaren (ASF) (gemäß § 45 FahrIG i. V. m. § 2a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 StVG)
<input type="checkbox"/>	Seminarerlaubnis Verkehrspädagogik (FES) (gemäß § 46 FahrIG i. V. m. § 4a Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 StVG)

Vorhandene Fahrerlaubnis

Klasse(n)	erteilt am	durch Behörde	Register-Nr.	befristet bis

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe. keine Sehhilfe.

Gesundheitliche Einschränkung (körperliche / geistige Mängel)

(z. B. Sehschwächen, Einäugigkeit, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Betäubungsmittelmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputationen, Körperbehinderungen, Lähmungen) habe ich

keine. folgende:

Ich lege vor:

- Amtlichen Nachweis über Ort u. Tag der Geburt (Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung)
- Fahrerlerschein
- Nachweis über 3-jährige hauptberufliche Tätigkeit (innerhalb der letzten 5 Jahre) als Fahrlehrer/in zur Fahrschülerausbildung in Theorie und Praxis (z. B. durch detaillierte Bescheinigungen von Arbeitgebern)
- Nachweis über die Teilnahme an einem Einweisungslehrgang

Erklärungen des Antragstellers

1. Ich bin weder vorbestraft noch läuft gegen mich ein Ermittlungs- oder Strafverfahren.
2. Gegen mich liegen weder rechtskräftige Bußgeldbescheide wegen Ordnungswidrigkeiten vor noch läuft gegen mich ein entsprechendes Verfahren.
3. Für mich besteht derzeit kein Fahrverbot oder Entzug.
4. Die Fahrerlaubnis oder Fahrlehrerlaubnis ist mir derzeit weder vom Gericht noch von einer Verwaltungsbehörde entzogen.
5. Für mich läuft zurzeit weder im In- noch im Ausland ein Verfahren, das den Entzug der Fahrerlaubnis oder Fahrlehrerlaubnis erwarten lässt.
6. Mir wurde weder die Erlaubnis zur Ausübung eines Gewerbes entzogen noch die Ausübung eines freien Berufes untersagt.
7. Ich habe bei keiner anderen Behörde eine entsprechende Seminarerlaubnis beantragt.

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Fahrerergesetz (FahrIG) und die Durchführungsverordnung zum Fahrerergesetz.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde:

B Bearbeitung durch die Fahrerlaubnisbehörde

Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
1. Melderechtliche Überprüfung		
2. Nachweis über den Besitz der (zivilen) Fahrlehrerlaubnis der Klassen A und BE (keine Dienstfahrlehrerlaubnis!)		
3. Nachweis darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb der letzten 5 Jahre (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung) • mind. 3 Jahre lang (- zusammenhängend oder auch in Zeitblöcken - Zeiten der Anwärterbefugnis bleiben außer Acht) • hauptberuflich (- > 50 % - Behördenfahrlehrer (§ 44 FahrIG) gelten hauptberuflich als Soldaten, Beamte od. andere Angehörige des öffentl. Dienstes, Ausnahme für diesen Personenkreis über § 54 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 (ASF) bzw. Nr. 11 (FES) FahrIG möglich) • Fahrschülern theoretischen und praktischen Unterreicht erteilt wurde (z. B. durch eine od. mehrere Bescheinigungen von Arbeitgebern, die <u>hinreichend detailliert</u> sind) 		
4. Auskunft aus dem FAER (Einzuholen über die Erlaubnisbehörde) (Nicht mehr als 2 Punkte)		
5. <u>Für die Seminarerlaubnis zur Durchführung von Aufbau Seminaren (ASF):</u> Bescheinigung darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb der letzten 2 Jahre (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung) • mit Erfolg an einem Einweisungslehrgang teilgenommen wurde, der <ul style="list-style-type: none"> - einen 4-tägigen (zusammenhängenden) Grundkurs und - einen 4-tägigen (zus.häng.) programmspezifischen Kurs umfasst 		
6. <u>Für die Seminarerlaubnis Verkehrspädagogik (FES):</u> Bescheinigung darüber, dass <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb der letzten 2 Jahre (vor Seminarerteilung, nicht Antragstellung) • mit Erfolg an einem Einweisungslehrgang teilgenommen wurde, der <ul style="list-style-type: none"> - einen 4-tägigen (zusammenhängenden) Grundkurs, - einen 4-tägigen (zus.häng.) programmspezifischen Kurs, - die Hospitation einer verk.-päd. Teilmaßnahme d. FES und - eine eigenständige, durch die Lehrgangseitung beaufsichtigte Durchführung einer verk.-päd. Teilmaßnahme d. FES umfasst 		
7. Sonstige Ermittlungen		

Gebühren entrichtet Erteilung einer Seminarerlaubnis 40,90 €

Auslagen entrichtet Auskunft aus dem Fahreignungsregister 3,30 €

Für die Rechtmäßigkeit der Erteilung:

(Unterschrift Sachbearbeiter)

C Erklärungen zur der Ausbildungsfahrlehrerlaubnis

Empfangsbestätigung des Antragstellers

„Ich bestätige den **Empfang** der mir gewährten Seminarerlaubnis. Mit ist bekannt, dass jegliche **Änderungen** der Erlaubnisbehörde **mitgeteilt werden müssen**. Im Falle des Ruhens oder Erlöschens der Seminarerlaubnis gebe ich die Seminarerlaubnis (Bescheid) umgehend der Erlaubnisbehörde zurück. Gleiches gilt bei der Beendigung meiner Tätigkeit als Fahrlehrer.

Die vorhandenen **Auflagen** und maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften über die **Rechte und Pflichten** eines Seminarleiters sind mir bekannt und werden befolgt. Die Eignungs- und Zuverlässigkeitsnachweise werde ich immer zu gegebener Zeit der Erlaubnisbehörde rechtzeitig vorlegen; an vorgeschriebenen, regelmäßigen Fortbildungen werde ich teilnehmen und der Erlaubnisbehörde hierüber rechtzeitig eine Teilnahmebescheinigung vorlegen.“

Traunstein, den _____

(Unterschrift Antragsteller)